

- Freiburger Bildungstreikbündnis -

c/o: UStA der PH Freiburg · Höllentalstraße 2 · 79117 Freiburg

Datum: 09.11.09

bildungstreik2009@u-asta.de

www.bildungstreik2009-freiburg.de
www.bildungstreik2009.de

Liebe Eltern,

in den vergangenen Jahren haben Sie über Ihre Kinder sicherlich die unzureichenden Lernbedingungen in unseren Schulen zu spüren bekommen. Die Klassen sind überfüllt, die Schulen heruntergekommen und schlecht ausgestattet. Stress und Leistungsdruck steigen stetig an, besonders im Hinblick auf die gymnasiale Schulzeitverkürzung G8. Es hagelt ungerechte Kopfnoten, und der Bildungsabschluss Ihres Kindes hängt leider immer noch stark von Ihrem Einkommen und Engagement ab.



Doch nicht nur die Schulen sind betroffen. Im gesamten Bildungssystem läuft vieles schief, angefangen von der Kita bis hin zur Hochschule oder Berufsausbildung. Aus diesem Grund haben sich SchülerInnen, Studierende, Eltern und Lehrende bundesweit zusammengeschlossen, um gemeinsam für Veränderungen im Bildungssystem zu demonstrieren.

Im Juni 2009 sind in diesem Rahmen im gesamten Bundesgebiet über 270.000 SchülerInnen, Studierende, Azubis, Eltern, Lehrende und GewerkschafterInnen gemeinsam auf die Straße gegangen, um gegen die unzumutbaren Zustände im Bildungssystem zu protestieren. Die Verantwortlichen in Politik und Medien konnten unsere Forderungen nicht länger ignorieren.

Auch in Freiburg hat sich Anfang 2009 ein regionales Bündnis gebildet, in welchem GEW, Ver.di, DGB, Jusos, Grüne, die Elternvertreter, „Schule mit Zukunft“, Freiburger Schülerrat, SMVen verschiedener Freiburger Schulen, die Studierendenvertretungen der Universität und der pädagogischen Hochschule sowie die der katholischen und evangelischen Fachhochschulen und viele weitere Gruppen Hand in Hand zusammenarbeiten.

Um die Umsetzung unserer Forderungen weiter voranzutreiben rufen wir am 17. November zu einer bundesweiten Demonstration und vom 30. November bis zum 6. Dezember zu einer Aktionswoche auf. Auch in Freiburg wird eine Demonstration stattfinden. Sie beginnt am 17. November um 10 Uhr auf dem Platz der alten Synagoge.

Viele Schülerinnen und Schüler werden von ihren Schulen aus dorthin ziehen. Wir möchten sie bitten, Ihr Kind zur Teilnahme zu ermutigen und zu unterstützen. Wichtig ist zudem, mit Ihren Kindern über die Inhalte des Bildungstreiks zu sprechen um diese verständlich zu machen. Natürlich sind auch Sie eingeladen am Bildungstreik teilzunehmen.

Unsere bisherigen Forderungen bleiben erhalten:

- ▶ Eine Schule für Alle – für längeres gemeinsames Lernen
- ▶ Kostenfreie Bildung für alle
- ▶ Keine Schulzeitverkürzung, wie das G8-Abitur
- ▶ Mehr LehrerInnen, kleinere Klassen
- ▶ Für eine Sanierung der Freiburger Schulen
- ▶ Für Schule frei von Marktmechanismen und Wettbewerb
- ▶ Für eine Demokratisierung des Bildungssystems
- ▶ Individuelle Leistungsbewertung
- ▶ Keine Kopfnoten
- ▶ Keine Repressionen gegenüber Schülerinnen und Schülern im Zusammenhang mit dem Bildungstreik

Das Grundgesetz sichert jedem Menschen das Recht auf Versammlungsfreiheit zu. Dieses kann nach unserer und der Auffassung von VerfassungsrechtlerInnen nicht durch die Schulpflicht eingeschränkt werden. Dennoch drohen einige LehrerInnen und Schulleitungen mit Sanktionen. Bitte setzen sie sich gegen die Bestrafung Ihrer Kinder ein.

Wir bitten Sie deshalb, als Eltern darauf hinzuwirken, dass die politische Teilhabe ihres Kindes – einschließlich des Demonstrationsrechts – als glaubwürdig und Sinn stiftend wahrgenommen wird.

Bezüglich des Bildungsstreiks sowie zur Klärung Ihrer Fragen, haben wir eine Informationsveranstaltung vorbereitet, zu der wir Sie herzlich einladen. Diese findet am Mittwoch den 11.11.2009 um 20 Uhr im Raum 2004 im KG II der Universität Freiburg statt. Es wird hier ausreichend Möglichkeit geboten mit LehrerInnen, anderen Eltern und verschiedenen ExpertInnen zu diskutieren.

Wenn Sie weitere Fragen haben, besuchen sie unsere Website:
www.bildungsstreik2009-freiburg.de
www.bildungsstreik2009.de

Gerne beantworten wir ihre Fragen auch per Mail:
bildungsstreik2009@u-asta.de

Einen Vordruck für ein entsprechendes Entschuldigungsschreiben steht Ihnen auf unserer Homepage unter folgender Adresse zur Verfügung:
www.bildungsstreik2009-freiburg.de/antirepression/

Mit freundlichen Grüßen, das Freiburger Bildungsstreikbündnis.